

Optimale Finanzierung sichert den Qualitätsvorsprung einer Top-Privatklinik

Überblick

■ Die Herausforderung

- Finanzierung eines Magnetresonanztomographen einschließlich Ausstattung, Schulung und Services
- Minimales Schadens- und Finanzrisiko

■ Die Lösung von IBM Global Financing

- Ein Leasingvertrag, der mit fixen, kompetitiven Raten das Gesamtsystem finanziert
- Übernahme des Verwertungsrisikos nach Laufzeitende
- Der Leasingvertrag beinhaltet eine Geräteversicherung

■ Die Vorteile

- Planungssicherheit und finanzieller Spielraum durch niedrige, bilanzneutrale Monatsraten
- Durch Leading-Edge-Medizintechnik verbesserte Positionierung im Wettbewerb

Medizin und Pflege auf höchstem Niveau: Das ist die Mission des Wiener Rudolfinerhauses, einer führenden Privatklinik. Da ist es selbstverständlich, auf dem neuesten Stand der medizinischen Technik zu sein. IBM Global Financing ermöglichte es dem Rudolfinerhaus, seinen guten Ruf in Sachen Diagnostik mit dem fortgeschrittensten Magnetresonanztomographen auszubauen, der zur Zeit erhältlich ist. Dank eines herausragenden Leasingangebots konnte sich IBM Global Financing gegen mehrere Wettbewerber durchsetzen und einen renommierten Neukunden überzeugen, der bereits viel Erfahrung mit Leasing-Finanzierungen hatte.

Das Rudolfinerhaus in Wien zählt heute, mehr als 120 Jahre nach seiner Gründung, zu den Top-Privatkliniken in Europa. Das noble Fünf-Sterne-Ambiente bietet den Patienten den richtigen Rahmen für eine rasche Genesung. Die Basis des Hauses ist gemeinnütziger Natur: Die Klinik gehört zum Rudolfinerverein Rotes Kreuz, dessen originäre Aufgabe die Führung einer qualitativ hochstehenden Krankenpflegeschule ist. Zielsetzung ist es, den Patienten die bestmögliche Pflege bei medizinisch optimaler Betreuung zu ermöglichen. Alle Leitungsaufgaben des Vereins werden ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigungen wahrgenommen, während die gemeinnützigen Betriebe

kommerziell und ohne öffentliche Zuschüsse geführt werden. Auch das Rudolfinerhaus ist als gemeinnützige GmbH organisiert. Präsident Prof. Dr. Michael Zimpfer betont: „Wir sind eine Non-Profit-Organisation. Der Betrieb der Krankenpflegeschule und die Beschäftigung bestqualifizierter Mitarbeiter stehen neben der Sicherstellung der Investitionen durch finanziellen Erfolg an vorderster Stelle. Wir reinvestieren sämtliche Überschüsse in den weiteren Ausbau der medizinischen Qualität.“

Kein Wunder also, dass das Rudolfinerhaus auch in Sachen Diagnostik europaweit zu den besten Adressen zählt. Hier wurde der erste MR-(Magnetresonanz) Tomograph Österreichs installiert. Damit besteht aber auch die fortdauernde Herausforderung, mit eigenen Mitteln stets auf der Höhe des medizintechnologischen Fortschritts zu bleiben.

Höchste Qualität für die Gesundheit

Eine besondere Herausforderung in diesem Bemühen war die Beschaffung eines Philips Open MRI 1,0 Tesla – einer neuen Generation von MR-Tomographen mit außerordentlichen Diagnosemöglichkeiten bei verbessertem Komfort für die Patienten. Die Magnetresonanztomographie ist in den vergangenen Jahren das führende Bildgebungsverfahren für praktisch alle medizinischen Fachgebiete geworden. Eine Investitionssumme

von mehr als 1,5 Millionen Euro veranschlagten Präsident Zimpfer und Kaufmännischer Direktor Peter Sloup für das neue Gerät einschließlich einer Workstation als Steuergerät, einem Bildrechner, diverser Spezialsoftware, Schulungsprogramm und Servicevertrag – eine Summe, die eine besondere Finanzierung erforderte.

Hier konnte IBM Global Financing seine umfassenden Erfahrungen aus dem Leasing von informationstechnologischen Investitionen zur Geltung bringen. Im Wettbewerb mit mehreren erfahrenen Leasinganbietern erhielt am Ende IBM Global Financing mit einem herausragenden Angebot den Zuschlag – und dies, obwohl bis dahin weder zum Rudolfinerhaus noch zum Gerätehersteller Philips Geschäftsbeziehungen bestanden.

Ein Grund dafür war der einmalige Leistungsumfang bei einer sehr günstigen Leasingrate. Bei dem Vertrag handelt es sich um eine Restwertleasing-Finanzierung mit fixen Raten über 84 Monate. Am Ende der Laufzeit kann das Rudolfinerhaus das Gerät einfach an IBM Global Financing zurückgeben, die das Risiko der Weiterverwertung trägt. Der geschätzte Restwert ist bereits in die Kalkulation und damit in entsprechend niedrige Raten eingegangen - kein geringes Risiko angesichts des Innovationstempos in der Medizintechnik. Die fixen Raten werden sich nicht zinsangepasst verändern. Außerdem beinhaltet die Finanzierung den Abtransport am Leasingende sowie eine Versicherung für das neue Großgerät – ein Posten, den IBM Global Financing konzernintern besonders günstig realisieren konnte.

Zahlreiche Vorteile günstig finanziert

Das Rudolfinerhaus zieht aus dieser Leasingfinanzierung zahlreiche Vorteile. Das neue Großgerät wird nicht in der Bilanz erscheinen. Präsident Prof. Dr. Zimpfer erläutert: „Die Finanzierung über IBM Global Financing ist eine optimale Voraussetzung für die Investition. Wir wissen genau, mit welchen Kosten wir pro Jahr zu rechnen haben bis zu dem Zeitpunkt, an dem wir einen neuen Magnetresonanztomographen kaufen. Und wir haben heute eines der besten Geräte im Einsatz, das zu beschaffen ist.“

Peter Sloup benennt außerdem den besonderen strategischen Vorsprung durch diese Investition: „Mit dem neuen Gerät verbessern wir unsere Positionierung am Markt.“

Denn das Rudolfinerhaus ist die erste österreichische Klinik, die dieses neue Hightech-Gerät einsetzen kann. Das Gerät ermöglicht mit einem offen einsehbaren Screening-Feld von bis zu vier Quadratmetern Untersuchungen, die in den Röhren üblicher MR-Tomographen nicht vorgenommen werden können. Die hohe Feldstärke erzeugt Bilder mit einer Detailgenauigkeit, die von offenen MR-Tomographen bisher unerreicht ist. Darum wurde das Rudolfinerhaus bereits als Philips-Kompetenzcenter für die MR-Tomographie auserkoren – ein bedeutender Imagegewinn.

Und bei so vielen Vorteilen ist das abschließende Urteil von Peter Sloup keine Überraschung: „IBM Global Financing hat sehr viel Energie investiert. Die Betreuung, das Eingehen auf Abänderungen und spezielle Wünsche, das alles war sehr kunden- und serviceorientiert und geht weit über den üblichen Rahmen hinaus.“



IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2006.
Alle Rechte vorbehalten.